

Grund- und Realschule plus Neuerburg

Unsere



Ordnung

Ausgehend von der Schulordnung hat die Gesamtkonferenz folgende Hausordnung beschlossen.

An der Grund- und Realschule plus Neuerburg bemühen wir uns als Schüler/innen, Lehrer/innen und Schulpersonal um freundliche Zusammenarbeit. Die Achtung anderer Personen ist Grundlage unseres Zusammenlebens. Handlungen, die die seelische und körperliche Unversehrtheit anderer Personen gefährden oder beeinträchtigen, werden nicht akzeptiert.

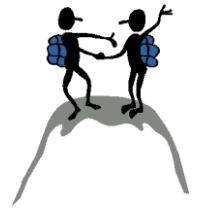
Die folgenden Regeln sollen selbstverständlich sein:

Ältere zeigen Verantwortung für Jüngere und Stärkere für Schwächere.

Meinungsverschiedenheiten werden ohne Gewalt beigelegt.

Das Eigentum von Schule und Mitschülern wird geachtet.

Für Sauberkeit und Ordnung in der Schule ist jeder verantwortlich.



Allgemeine Regeln

- Da Gewalt keine Konflikte löst, unterlassen wir Beschimpfungen, Beleidigungen und Gewalttätigkeiten jeglicher Art.
- Alkohol, Zigaretten und andere Drogen sind auf dem Schulgelände verboten.
- Sachbeschädigungen melden wir den Aufsicht führenden Lehrkräften. Wer mutwillig Gegenstände beschädigt, muss Schadensersatz leisten.
- Gefahrbringende Gegenstände (Feuerzeuge, Lederbälle, Waffen, waffenähnliche und waffenfähige Objekte sowie Laserpointer) dürfen nicht mitgebracht werden.
- Die Nutzung privater elektronischer Geräte ist auf dem Schulgelände nicht erlaubt.
- Das Handy bleibt während der gesamten Unterrichtszeit und in den Pausen ausgeschaltet. Das Nutzungsverbot gilt für alle elektronischen Geräte. Es betrifft insbesondere Geräte, die geeignet sind, Daten zu speichern, denn Bild- und Tonaufnahmen von anderen Personen verletzen das Persönlichkeitsrecht. Während der Unterrichtszeit ist das Sekretariat durchgehend besetzt und somit ist in dringenden Fällen die Möglichkeit für ein Telefongespräch gegeben. Bei Verstößen gegen die Regeln der Nutzung von elektronischen Geräten darf das Gerät weggenommen werden.
- Für mitgebrachte Wertgegenstände und Geldbeträge wird keine Haftung übernommen.
- Wegen der großen Unfallgefahr müssen gefährliche Spiele unterlassen werden. Dazu gehören Rennen und Toben im Gebäude, Schneeballwerfen, Schubsen, Ringkämpfe, Boxen und Ähnliches.
- Die Benutzerordnung der Fachräume, der Bücherei und der PC - Räume muss eingehalten werden.

Vor dem Unterricht

- Ich bin pünktlich im Unterricht.
- Vor dem Unterricht halte ich mich nicht vor den Türen, auf den Fluren und im Treppenhaus auf.
- Alle für die folgende Unterrichtsstunde benötigten Materialien lege ich vor dem Eintreffen der Lehrkraft auf den Tisch.
- Die Klassensprecher melden spätestens zehn Minuten nach Stundenbeginn das Ausbleiben der Lehrkraft im Sekretariat.



Während des Unterrichts

- Wir beginnen den Unterricht pünktlich und begrüßen uns höflich. Während des Unterrichts setze ich meine Kopfbedeckung ab.
- Ich bin dazu verpflichtet, aktiv am Unterrichtsgeschehen teilzunehmen. Dies zeige ich durch eine rege Beteiligung am Unterricht und durch sorgfältiges Anfertigen der Hausaufgaben. Ich vermeide jede bewusste Störung des Unterrichtsablaufes, da ich dadurch nicht nur meine, sondern auch die Aufmerksamkeit der Mitschüler erheblich beeinträchtige.
- Ich kaue keinen Kaugummi.
- Wir beenden den Unterricht pünktlich, d.h. mit dem Gongzeichen.



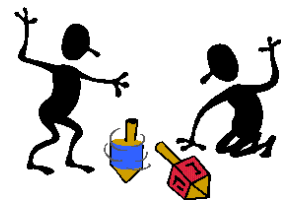
In den Pausen

- Zu Beginn der großen Pausen begeben sich un verzüglich auf den Schulhof.
- Während der Regenspau sen halte ich mich in meinem Klassenraum auf.
- Der Pausenhof darf nicht verlassen werden.
- Den Aufsicht führenden Lehrpersonen und Schülern der 10. Klassen ist Folge zu leisten.
- Auf dem Pausenhof und am Brötchen- und Getränke stand gehe ich rücksichtsvoll mit meinen Mitschülern/innen um.
- Nach den Pausen gehe ich sofort über den Pausenhof in den Unterrichtsraum.



In der Grundschule

- Wenn wir alle freundlich und höflich miteinander umgehen, dann fühlen wir uns in der Schule wohl.
- Die Spielsachen aus der Spielekiste behandle ich pfleglich. Wenn ich etwas beschädige, melde ich es der Aufsichtsperson.
- Auf dem Weg zur Bücherei und in der Bücherei bin ich leise.
- In den Pausen nutze ich den unteren Schulhof.
- Wenn die erste große Pause zu Ende ist, stelle ich mich gemeinsam mit meinen Klassenkameraden auf. Ich gehe leise in meinen Klassenraum und nehme Rücksicht auf den Unterricht in den anderen Klassen.
- Nach dem Unterricht verlasse ich leise das Schulgelände.
- Ist ein/e Schüler/in durch Krankheit oder sonstige Umstände nicht in der Lage, die Schule zu besuchen, muss die Schule unverzüglich benachrichtigt werden.



In der GTS

- Die GTS-Schüler treffen sich vor dem Mittagessen mit der Aufsichtsperson in ihren Räumen. Dort verhalten wir uns ruhig und warten auf unsere Begleitung, um gemeinsam ihr in der Gruppe zum Essen und wieder zurückzugehen. Dabei nehmen wir Rücksicht auf Anwohner, Patienten im Krankenhaus und deren Eigentum.
- In den Speisesälen verhalten wir uns ruhig und rücksichtsvoll. Wir bleiben auf unseren Plätzen, bis wir wieder gemeinsam zur Schule zurückgehen.
- Die Spielsachen aus der Spielekiste behandle ich pfleglich. Wenn ich etwas beschädige, melde ich es der Aufsichtsperson.
- Bei Planabweichungen sind die zuständigen Lehrpersonen/Betreuer vor der Stunde vom Schüler zu informieren.
- In der GTS können zusätzliche Vereinbarungen mit der Lehrperson getroffen werden.



Nach dem Unterricht

- Ich bin dafür verantwortlich, dass ich den Unterrichtsraum ordentlich verlasse. Ich achte darauf, dass die Fenster geschlossen und die Lichter ausgeschaltet sind.
- Wenn während einer großen Pause ein Raumwechsel erfolgt, darf ich meine Tasche im Flur vor dem Klassen- bzw. Fachraum abstellen, danach verlasse ich unverzüglich das Gebäude.
- Auf dem ganzen Schulgelände nehme ich Rücksicht auf meine Mitschüler und achte besonders auf meine jüngeren Mitschüler/innen.



Verhalten „rund um die Busfahrt“

- Auf dem Weg zur und an der Bushaltestelle wird nicht gedrängelt oder geschubst. Den Anweisungen der Schülerlotsen ist unbedingt Folge zu leisten.
- An der Haltestelle angekommen, stellen wir uns in einer Reihe auf und in dieser Reihenfolge steigen wir ohne zu drängeln oder zu schubsen in den Bus.
- Im Bus sollen die Ranzen und Taschen auf dem Boden stehen. Während der Fahrt bleiben alle sitzen, die einen Sitzplatz haben.
- Wer stehen muss, hält sich gut fest. Im Bus nehmen wir Rücksicht auf die anderen Schüler.



Und zum Schluss



Ist ein/e Schüler/in durch Krankheit oder sonstige schwerwiegende Umstände längerfristig verhindert, die Schule zu besuchen, ist die Schule spätestens am 3. Fehltag zu benachrichtigen.

Sobald der/die Schüler/in wieder anwesend ist, muss er/sie dem Klassenlehrer eine schriftliche Entschuldigung eines Erziehungsberechtigten vorlegen, aus der Zeitraum und Grund des Fehlens hervorgehen.

Unterrichtsbefreiung (Arztbesuche, Prüfungen, Bewerbungsgespräche usw.) kann nur auf vorherigen Antrag eines Erziehungsberechtigten gewährt werden. Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien können nur in begründeten Ausnahmefällen durch die Schulleitung gewährt werden.

